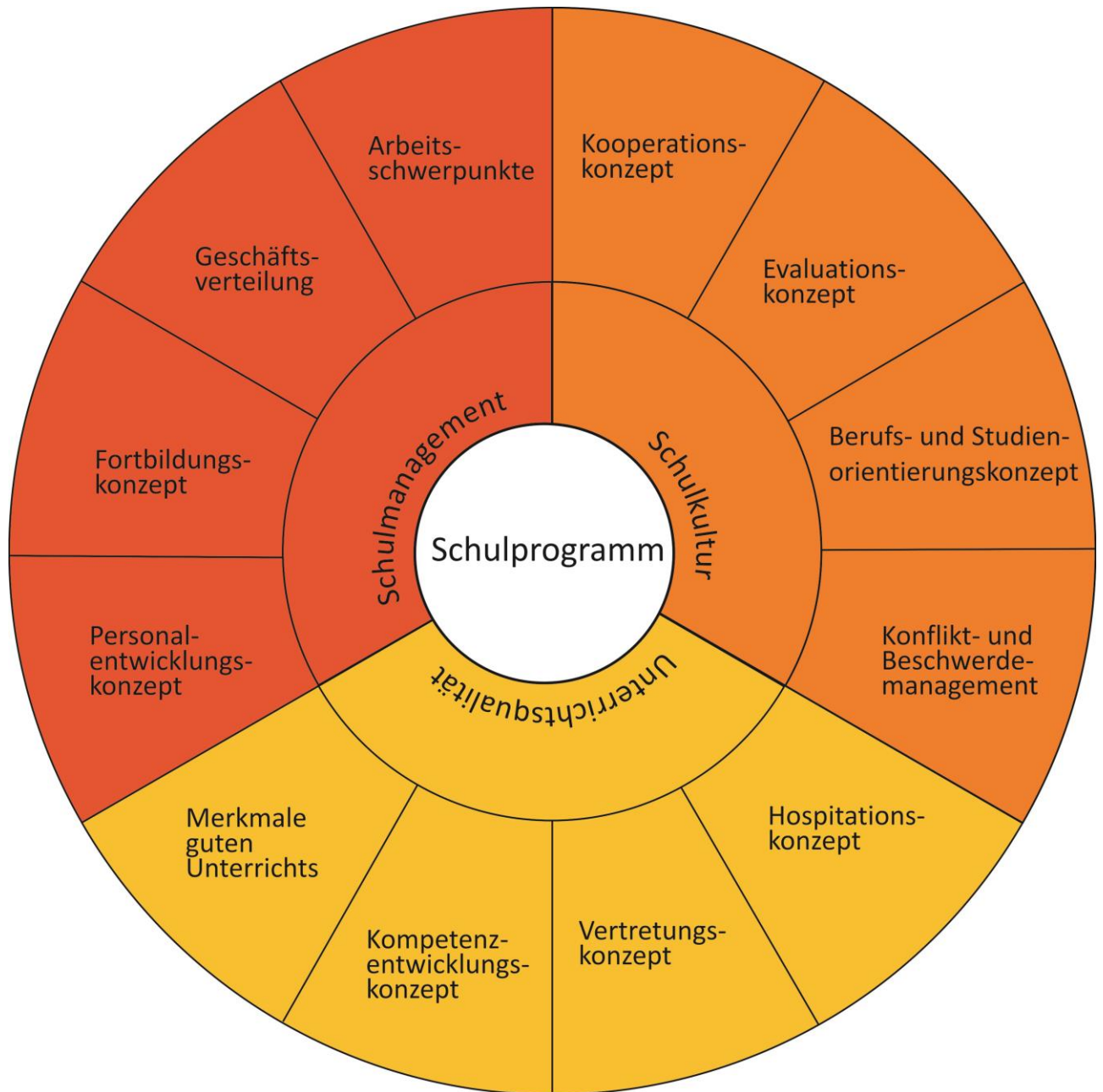


# Merkmale guten Unterrichts

## Baustein 1 - Unterrichtsqualität



**Unser** OSZ II Barnim  
**Schulprogramm**



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Präambel	4
2 Ziel der Merkmale guten Unterrichts	4
3 Merkmale guten Unterrichts	
3.1 Indikatoren	4
3.2 Messinstrumente	4
4 Fortschreibung	5
5 Anlagen	
5.1 Spinnenanalyse	6
5.2 Fragebogen zur Selbsteinschätzung der Merkmale guten Unterrichts	7
5.3 strukturiertes Interview	8
5.4 Hospitationsbogen	9

## 1 Präambel

Die Lehrkräfte haben sich auf folgende drei wesentliche Merkmale guten Unterrichts geeinigt:

- ▶ Arbeitsklima
- ▶ Kompetenzorientierung
- ▶ Ziel- und Schüler\_innenorientierung

## 2 Ziel der Merkmale guten Unterrichts

Die vereinbarten Merkmale sollen als „Leitlinien/Leitfaden“ verstanden werden, welche bei der Planung, Umsetzung und Reflexion von Unterricht angewendet werden sollen. Sie schaffen Verbindlichkeiten für die Lehrkräfte, sind eine Vereinbarung über fachübergreifende Kriterien von Unterricht und legen klare Handlungsprinzipien für den Unterricht fest. Durch die ständige Beachtung der Merkmale soll der Lernerfolg der Schüler\_innen erhöht werden.

Die Umsetzung der Merkmale führt zu einer effektiven Klassenführung und Zeitnutzung, wodurch die Motivation und die Qualität und Quantität von Lern-, Denk- und Gedächtnisprozessen der Schüler\_innen wirksam beeinflusst wird<sup>1</sup>.

Mit der Vereinbarung über die Merkmale guten Unterrichts sichern wir ein einheitliches didaktisch-methodisches Handeln, welches auf die ständige Qualitätssicherung des Unterrichts abzielt.

## 3 Merkmale guten Unterrichts

### 3.1 Indikatoren

*Arbeitsklima:* Es herrscht eine positive Lernatmosphäre, geprägt durch gegenseitige Achtung, Vertrauen und Freundlichkeit. Verbindliche pädagogische Verabredungen werden eingehalten.

*Kompetenzorientierung:* Im Unterricht können die Schüler\_innen ihre Kompetenzen anwenden, weiterentwickeln und reflektieren. Das heißt, dass sie

- ▶ selbstständig und im Team nach Lösungen suchen,
- ▶ erworbene(s) Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissen handlungsorientiert anwenden können und
- ▶ Möglichkeiten für die Präsentation und Bewertung von Ergebnissen haben.

*Ziel- und Schüler\_innenorientierung:* Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernvoraussetzungen und die persönlichen und beruflichen Lebenserfahrungen der Schüler\_innen. Der Unterricht ist gekennzeichnet durch:

- ▶ eine eindeutige Zielvorgabe
- ▶ eine klar erkennbare Struktur und
- ▶ Methoden- und Medienvielfalt.

### 3.2 Messinstrumente

Folgende Messinstrumente stehen zur Erfassung und Überprüfung der Merkmale guten Unterrichts zur Verfügung:

- ▶ Spinnenanalyse
- ▶ Fragebogen
- ▶ strukturiertes Interview
- ▶ Hospitationsbogen

---

<sup>1</sup> vgl. [https://www.bildung.koeln.de/imperia/md/content/selbst\\_schule/downloads/andreas\\_helmke\\_.pdf](https://www.bildung.koeln.de/imperia/md/content/selbst_schule/downloads/andreas_helmke_.pdf)  
(Zugriff: 18.03.2019)

Weitere mögliche Instrumente<sup>2</sup> sind u.a.:

- ▶ Dokumentationsanalyse (z.B. Förderpläne, Lernpläne, Lerntagebuch, Portfolio, individuelle Unterrichtsplanung)
- ▶ Befragungen (z.B. von Gästen und Ausbildungsbetrieben)
- ▶ Einsatz von Schüler\_innen-Lehrkräfte-Feedbacks
- ▶ Besichtigung des Schulgebäudes (Klassenräume, Flure, Toiletten, usw.)

#### **4 Fortschreibung**

Die Beachtung und Umsetzung der Merkmale guten Unterrichts werden durch regelmäßige Hospitationen der Schulleitung, der Fachkonferenz- und Lernbereichsleiter\_innen sowie im Rahmen der kollegialen Unterrichtshospitation wahrgenommen.

Ergebnisse von Datenerhebungen durch geeignete Messinstrumente werden auf Fach- und Lernbereichs-, Abteilungskonferenzen, der Sitzung der Schülersprecher\_innen und den Gesamtlehrer\_innenkonferenzen thematisiert und diskutiert.

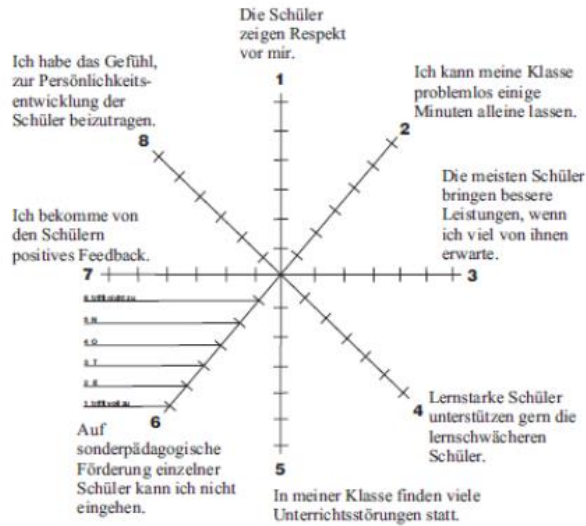
---

<sup>2</sup> vgl. Orientierungsrahmen Schulqualität in Brandenburg, MBSJ Potsdam, 2016

**5 Anlagen**  
**5.1 Spinnenanalyse**

Lehrkräftespinne

**Spinnenanalyse**  
**- Arbeitsklima -**

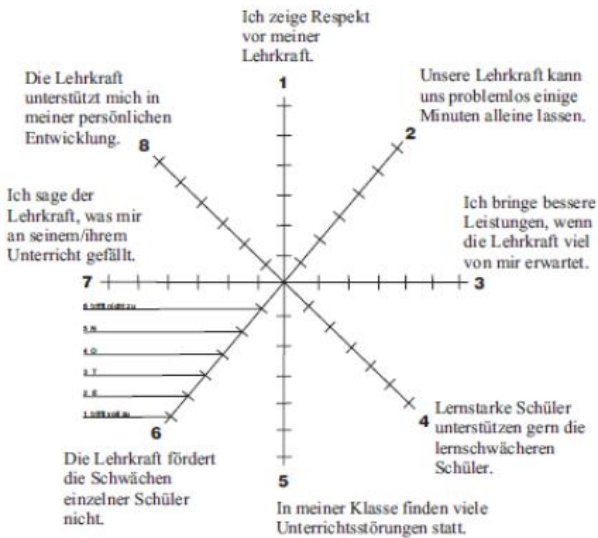


**Selbstbild**   **Fremdbild**  
.....

**Ziele**  
.....

Schüler\_innenspinne

**Spinnenanalyse**  
**- Arbeitsklima -**



**Selbstbild**   **Fremdbild**  
.....

**Ziele**  
.....

## 5.2 Fragebogen zur Selbsteinschätzung der Merkmale guten Unterrichts

	Arbeitsklima (A), Kompetenzorientierung (K), Ziel- und Schüler_innenorientierung (Z)	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	Indikator
		(4)	(3)	(2)	(1)	
1	Ich bemühe mich um Vollständigkeit meiner Arbeitsmittel.					K
2	Ich lerne mithilfe verschiedener Medien Informationen selbstständig zu erfassen.					K
3	Meine erarbeiteten Ergebnisse übe ich zu präsentieren.					K
4	Ich versuche die erarbeiteten Informationen aus einem Text anzuwenden.					K
5	Ich bemühe mich bei Konflikten kompromissbereit zu sein und mich an Abmachungen zu halten.					A
6	Ich toleriere andere Meinungen.					A
7	Bei Unterrichtsgesprächen bemühe ich mich um Aufmerksamkeit.					A
8	Ich bin an der Lösung bestehender Probleme interessiert.					K
9	Ich bin wissbegierig und bemühe mich dem Unterricht konzentriert und aufmerksam zu folgen.					A, K
10	Ich erkenne eigene Fehler und arbeite an deren Beseitigung.					K
11	Mit einer Einschätzung meiner Person gehe ich vernünftig um und ziehe auch geeignete Schlussfolgerungen daraus.					A, K
12	Ich bin um ein gutes Arbeitsklima bemüht.					A
13	Durch den Einsatz verschiedener Medien wird der Unterricht interessant.					Z
14	Die Lehrkraft verweist während des Unterrichtes auf Zusammenhänge mit schon behandelten Lerninhalten.					Z
15	Die Unterrichtsinhalte werden ausreichend geübt.					K, Z
16	Die Unterrichtsinhalte werden verständlich vermittelt.					Z
17	Durch verschiedene Methoden ist es mir möglich die Unterrichtseinheiten besser zu erarbeiten und zu verstehen.					Z
18	Im Unterricht fühle ich mich wohl.					A
19	Die Lehrkraft bemüht sich um einen logischen Unterrichtsaufbau.					Z
20	Die Notengebung ist nachvollziehbar.					Z

### 5.3 strukturiertes Interview

Arbeitsklima/ Schüler\_innen

Schüler\_innen beantworten spontan folgende Fragen:

Frage	mögliche Hinweise	gestattete Nachfragen
Beurteilen Sie das Arbeitsklima ganz allgemein in Ihrer Klasse.	Keine	keine
Welche Bedeutung haben Hausaufgaben für Ihre Lernerfolge?	Sie können an ein oder zwei Lernfelder/ Fächer denken, sie können die Frage auch ganz allgemein beantworten.	Wie wichtig sind Hausaufgaben? Warum gibt es zu häufig, zu selten Hausaufgaben? Welche Probleme sind mit Hausaufgaben verbunden?
Wie motiviert sind Sie? Was motiviert Sie beispielsweise?	keine	Keine
Wie leistungsbereit sind Sie?	keine	Setzen Sie sich bestimmte Ziele? Arbeiten Sie den Unterrichtsstoff nochmal durch oder bei Krankheit nach?
Sind Sie in der Lage selbstständig zu arbeiten?	Stillarbeit, Gruppenarbeit, Hausarbeit	keine
In welcher Weise werden Ihre individuellen Fähigkeiten gefördert und gewürdigt?	Lob, Tadel, Auszeichnung	Werden Ihre besonderen Interessen im Unterricht berücksichtigt? Wenn ja, in welcher Weise?
Wie interessant sind für Sie die Unterrichtsthemen?	Fächer, Lernfelder	keine
Welche Veränderung würden Sie sich für die Unterrichtsgestaltung wünschen?	keine	keine
Welche Bedeutung haben Noten für Sie?	wichtig oder unwichtig	Sind Sie bereit, auch ohne Note an Ihre Leistungsgrenze zu gehen?
Wodurch fühlen Sie sich bei Ihrer Unterrichtsarbeit gestört?	Mitschüler, Mobilar	Keine
Welchen Beitrag können Sie leisten, damit jeder sich im Schulgebäude wohlfühlen kann?	Einbeziehen: Klassenräume, Flure, Cafeteria, Toiletten; Schüler_innen, Lehrkräfte, Besucher_innen	keine
Wie fördern wir an unserem OSZ das Gemeinschaftsgefühl?	Zusammenhalt in der Klasse, Umgang miteinander, gemeinsame Projekte, AGs	Welchen Beitrag leisten Sie dazu?



**5.4 Hospitationsbogen**

Hospitation bei: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

vereinbarte/r Beobachtungsschwerpunkt/e: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Indikatoren	Beobachtung/Wahrnehmungen
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die Interaktion ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung.</li> <li><input type="checkbox"/> Auf Störungen im Unterricht wird angemessen reagiert.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Unterrichtsstunde entspricht den curricularen Vorgaben und der zeitlichen Eingliederung in den Stoffverteilungsplan.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Der Unterricht fördert die Selbstständigkeit und Teamarbeit der Schüler_innen.</li> <li><input type="checkbox"/> Der Unterricht knüpft an realitätsnahen Situationen an (Praxis/ Lebenswelt).</li> <li><input type="checkbox"/> Schüler_innen erhalten die Möglichkeit, ihre Ergebnisse zu präsentieren und zu bewerten.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Ein eindeutiges Ziel der Unterrichtsstunde wird formuliert.</li> <li><input type="checkbox"/> Eine klare Strukturierung des Unterrichts (Zielorientierung/ Motivation, Erarbeitung, Ergebnissicherung) ist erkennbar.</li> <li><input type="checkbox"/> Die angewandten Methoden berücksichtigen die individuellen Lernvoraussetzungen der Schüler_innen.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Inhalte werden durch Lehrkraft und Schüler_innen in guter medialer Qualität bearbeitet und präsentiert.</li> </ul>	
<p>Und das habe ich auch noch gesehen ...</p>	